



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Frank, Carl

1891-11-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. November 1891.

21. Vorstellung im Abonnement B.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräul. Rohor.
Tannhäuser	Herr Götjes.	Venus	Fräul. Matura.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Knapp.	Ein junger Hirte	Fräul. Tobis.
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Vier Edelknaben	
Hüterolf,	Herr Starke I.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edelfrauen.	
Heinrich der Schreiber,	Herr Rüdiger.	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter	Herr Hildebrandt.	Sirenen. Rajaden. Nymphen. Bacchantinnen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die Dichtung ist zum Preise von 50 Pfennig am Kiosk und an der Kasse zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Erhöhte Eintrittspreise:		Sperrsitze:	
Logen II. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sireihe)	M. 4.— per Platz	Zweites Parquet (11. bis 15. Sireihe)	" 3.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:			
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Parterre	" 2.— " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 2.— " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "	In der Gallerie	" .50 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "				
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "				
In den Logen II. Rang,	1. Reihe				
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "				
In den Logen III. Rang,	1. Reihe				
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Güttenberger Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 19 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Montag, den 30. November 1891. 2. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Pension Schöller.

Schwank in 3 Akten. Nach einer W. Jacoby'schen Idee von Carl Laufs.

Anfang 7 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Dienstag 1. Dez.:	(23. Vorstellung im Abonnement A.) Schuldig.
Mittwoch 2. "	(23. Vorstellung im Abonnement B.) Die Fledermaus.
Donnerstag 3. "	(24. Vorstellung im Abonnement A.) Das Nachtlager in Granada. Hierauf: Die Puppenfee.
Freitag 4. "	(24. Vorstellung im Abonnement B.) Der Richter von Zalamea.
Samstag 5. "	Zur 100. Wiederkehr des Todestages von W. A. Mozart, Maurerischer Trauermarsch. — Prolog. Jupiter-Symphonie. — Requiem.
Sonntag 6. "	(25. Vorstellung im Abonnement B.) Zum Gedächtniß von W. A. Mozart: Die Hochzeit des Figaro.
Montag 7. "	(26. Vorstellung im Abonnement A.) Pension Schöller.